



DAS Spitalpharmazie / CAS Klinische Pharmazie

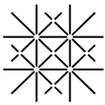
## Die Arzneimittelliste: Evaluation und Bewirtschaftung des Arzneimittelsortimentes im Spital

Dienstag, 20. Juni 2017

Zeit	Thema	Referenten
09.00-09.10	Begrüssung, Programmvorstellung	Hans-Martin Grünig
09.10-09.40	Arzneimittelliste im Spital: Einführung ins Thema	Hans-Martin Grünig
09.40-10.30	Arzneimittelkommission im Spital und Aufbau der Arzneimittelliste	Herbert Plagge
10.30-10.50	<i>Pause</i>	
10.50-11.40	Medikamentenauswahl aus der Sicht der Pharmako-Ökonomie	Richard Egger
11.40-12.30	Auswahl der Medikamente für die AM-Liste: Evaluation, Beurteilung aus der Sicht des Arztes	Balthasar Hug
12.30-13.45	<i>Mittagspause</i>	
13.45-14.30	Auswahl von Medikamenten für die AM-Liste aus der Sicht des Spitalapothekers	Patrik Muff
14.30-15.15	Spezialfall Pädiatrie	Angela Caduff
15.15-15.30	<i>Pause</i>	
15.30-16.15	Die Arzneimittelliste: Welche Punkte zur Aufnahme eines Medikamentes sind für die Pharmaindustrie wichtig?	Remo Christen
16.15-17.00	Aspekt der Versorgungssicherheit: Massnahmen des BWL bei Engpässen	Monika Schäublin
17.00-17.10	Evaluation & Schlusswort	Hans-Martin Grünig

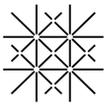
### Referierende

Dr. phil. nat. Angela Caduff Good, Stv. Abteilungsleiterin, Pharmazeutischer Dienst, Kinderspital Zürich  
Remo Christen, Director Market Access & Established Products, Roche Pharma (Schweiz) AG  
Dr. pharm. Richard Egger, Chefapotheker, Kantonsspital Aarau  
Dr. pharm. Hans-Martin Grünig, Kantonsapotheker Baselland  
PD Dr. med. Balthasar Hug, MBA, MPH, Co-Chefarzt Allgemeine Innere Medizin, Kantonsspital Luzern  
Dr. pharm. Patrik Muff, Chefapotheker, Regionalspital Biel  
Dr. rer. nat. Herbert Plagge, Leiter Pharmalogistik / Prozesse, Spital-Pharmazie, Universitätsspital Basel  
Monika Schäublin, Stv. Leiterin Geschäftsstelle Heilmittel, BA für wirtschaftliche Landesversorgung BWL



## Die Arzneimittelliste: Evaluation und Bewirtschaftung des Arzneimittelsortimentes im Spital

<b>Veranstalter</b>	Departement Pharmazeutische Wissenschaften der Universität Basel im Rahmen der Advanced Studies
<b>Leitung</b>	Dr. Hans-Martin Grünig
<b>Ort</b>	Universität Basel Biozentrum Klingelbergstrasse 70 4056 Basel
<b>Datum / Zeit</b>	Dienstag, 20. Juni 2017 09.00h – 17.00h
<b>Thema</b>	Das Modul vermittelt Kenntnisse zur Evaluation von Arzneimitteln für die hauseigenen Sortimente im Spital und/oder weiteren Institutionen. Dazu wird den Teilnehmenden Sinn und Zweck einer Arzneimittelliste und die Aufgaben einer Arzneimittelkommission nähergebracht. Eingehend vorgestellt werden die Auswahlkriterien für die Aufnahme in der Arzneimittelliste, sowohl nach pharmakologischen, medizinischen, aber auch ökonomischen und logistischen Gesichtspunkten. Anhand praktischer Beispiele wird die Umsetzung im Spital diskutiert.
<b>Lernziele</b>	Die Teilnehmenden: <ul style="list-style-type: none"><li>- kennen Ziel und Zweck der gezielten Auswahl von Arzneimitteln im Spital und weiteren Institutionen</li><li>- kennen die Aufgaben einer Arzneimittelkommission</li><li>- können die Auswahlkriterien für die Auswahl selbständig zusammenstellen und im eigenen Betrieb umsetzen</li></ul>
<b>Zielpublikum</b>	Apotheker/innen in Weiterbildung FPH Spitalpharmazie, FPH Offizinpharmazie und/oder FPH Klinische Pharmazie, diplomierte Apotheker/innen aus Spitälern, Heimen, Offizinapotheken oder anderen Institutionen, die sich für spitalpharmazeutische, klinisch-pharmazeutische und interdisziplinäre Themen interessieren. Studierende und Doktorierende sowie andere interessierte Berufsgruppen.
<b>Kreditpunkte</b>	Teilnehmende, welche den Tag zur Fortbildung nutzen, erhalten eine Teilnahmebestätigung (ausgestellt von der Advanced Studies der Universität Basel). Pro Kurstag werden folgende Kreditpunkte beantragt:  50 Punkte FPH Spitalpharmazie 50 Punkte FPH Offizinpharmazie
<b>Teilnahmegebühr</b>	CHF 300 pro Kurstag. Darin inbegriffen sind die Kursunterlagen, Pausenverpflegung und ein Lunch.



**Annullierung:**

Eine Annullierung vor Anmeldeschluss ist ohne Kostenfolge möglich. Bei einem Rückzug nach Anmeldeschluss wird das ganze Kursgeld in Rechnung gestellt. Bereits einbezahlte Kursgelder werden nicht zurückerstattet. Diese Bestimmung entfällt, wenn für die angemeldete Person ein Ersatzteilnehmer gestellt wird. In diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.00 erhoben.

**Anmeldeschluss** 7. Juni 2017

**Anmeldung und  
Auskunft** Esther Indra; Mobil +41 79 697 78 26; esther.indra@unibas.ch

Mit freundlicher Unterstützung von:

---

abbvie

AMGEN

AstraZeneca



Celgene

DESITIN  
SUCCESS IN CNS



MSD  
Be well

Mylan  
Seeing  
is believing

NOVARTIS  
PHARMACEUTICALS

Pfizer

Roche

---